

Uhland, Ludwig: Harfnerlied am Hochzeitmahle (1815)

1 Festlich ist der Freude Schall
2 Durch dies hohe Haus geschwebet,
3 Und ein dumpfer Widerhall
4 Aus der Gruft emporgebebet.
5 In der schönen Jubelnacht
6 Habt der Väter ihr gedacht,
7 Manche hohe That besungen
8 Aus der Vorzeit Dämmerungen.

9 Oft war dieses Saales Raum
10 Schimmervoll bei frohen Festen,
11 Wie mit jedem Lenz der Baum
12 Prangt in frischen Blüthenästen.
13 Ach! die hier in Fröhlichkeit
14 Treuer Liebe Bund geweiht,
15 Drunten in der Schlummerhalle
16 Ruhnen sie beisammen alle.

17 Auf des Lebens Bahn dahin
18 Fleugt der Mensch mit Sturmeseile,
19 Dann in treuer Freunde Sinn
20 Dauert er noch kurze Weile.
21 Durch den Saal, in Erz und Stein,
22 Stehn der Vorwelt lange Reihu,
23 Können nicht das Auge heben,
24 Nicht das Wort der Liebe geben.

25 Keine ewig helle That
26 Hebt dich aus der Nacht der Grüfte;
27 Niemand sah des Donners Pfad,
28 Noch den Fittig sanfter Lüfte.
29 Wie du auf zu Gott geblickt,
30 Wie des Freundes Hand gedrückt,

31 Wie der Liebe Kuß gegeben,
32 Das entschwindet mit dem Leben.

33 Auch das Kind, das lächelnd sich
34 In der Mutter Arm geschmieget;
35 Und der Greis, der wonniglich
36 Enkel auf dem Schooß gewieget;
37 Und die Braut, mit Jugendlust
38 Hängend an des Treuen Brust:
39 Alle lebten schönes Leben,
40 Alle soll das Lied erheben!

(Textopus: Harfnerlied am Hochzeitmahle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7858>)